

Einsatz von Planungssoftware

Donnerstag, 22. April 2010 aus den Portalen „KI-WEB“, „TIME 2010“ und „Kunststoffweb“

Auszug aus dem Portal „KI-WEB“

Kunststoff Information ■ Kontakt ■ Hilfe ■ Jetzt KI abonnieren ■ Über KI ■ Meine KI ■ RSS-Feeds

Aktuell **Polymerpreise** **Archiv** **Dialog**

Perspektive entscheidet ▶ Start ▶ Aktuell ▶ **KI-Artikel (ohne Login)**

Abonnenten-Login

E-Mail-Adresse

Passwort

Login speichern auf diesem PC bis zum Logout

- Passwort vergessen
- Hilfe
- Benutzerkonten anlegen

KI kennenlernen

Kostenloser Testzugang
Probeexemplar anfordern
Über das KI System

Pressebeleg: unser Service für die Kolleginnen/Kollegen in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (mehr...)

RIEL

Einsatz von Planungssoftware / Spritzgießer will Produktivität um bis zu 30 Prozent steigern

Um die Prozessabläufe im Werkzeugbau effizienter zu gestalten, hat der Spritzgießer **Riel GmbH & Co KG** (D-75038 Oberderdingen; www.riel.de) das Modul „MoldManager“ von **IKOffice** (D-26135 Oldenburg; www.ikoffice.de) in das bestehende Softwaresystem zur Ressourcenplanung (ERP) integriert. Geschäftsführer **Markus Riel** verspricht sich davon eine Produktivitätssteigerung von 20 bis 30 Prozent im Jahr 2010.

Laut IKOffice weist das Modul auf mögliche Kapazitätsengpässe hin und ermöglicht es dem Anwender, die Auswirkungen auf die Produktion abzuschätzen. Gegenüber KI erklärte Riel, insbesondere die Wartungs- und Reparaturarbeiten in dem Werkzeugbau mit angegliederter Spritzgießerei genauer einplanen zu können und durch eine Übersicht für Projektführung und Beschaffung die Termintreue gegenüber dem Kunden zu verbessern. Zur Höhe der Software-Kosten äußerte sich Riel nicht, verwies aber darauf, dass die Investition sich innerhalb eines Jahres amortisieren werde.

Die Riel GmbH & Co KG entwickelt und produziert Spritzgießwerkzeuge und Kunststoffteile aus Duro- und Thermoplasten für die Bereiche Elektrotechnik, Mess- und Regeltechnik, Medizintechnik, Automobile sowie den Maschinen-, Geräte- und Apparatebau. Zu den Erzeugnissen gehören unter anderem Schalt- und Drehknöpfe, Verstellfüße sowie Verschlussstopfen. Mit 125 Mitarbeitern und 40 Spritzgießmaschinen verarbeitet das Unternehmen jährlich etwa 1.000 t Kunststoff, vor allem PA, PC, PBT und POM. Rund 70 Prozent der Umsätze, die sich im Krisenjahr 2009 auf knapp 10 Mio EUR beliefen, generiert Riel in Deutschland.

26.01.2010 KI [215328]

Mehr aus diesen Rubriken:
▶ Werkstoffe, Produktion, Technik ▶ Maschinenbau ▶ Spritzgießen ▶ [Werkzeuge](#)
▶ Management ▶ [Betriebsorganisation](#)

■ Seite drucken ■ Kontakt ■ Hilfe ■ Impressum ■ Datenschutzerklärung

26.01.2010 © 2010 Kunststoff Information, Bad Homburg. Alle Rechte vorbehalten. Zugang und Nutzung nur für KI-Abonnenten. Es gelten die Nutzungsbedingungen.

IKOffice
UNTERNEHMENSSOFTWARE

Einsatz von Planungssoftware

Donnerstag, 22. April 2010 aus den Portalen „KI-WEB“, „TIME 2010“ und „Kunststoffweb“

Auszug aus dem Portal „Time 2010“

Select Language:  [Kontaktformular](#) [Impressum](#) [Homepage Messe Düsseldorf](#) [Messen in Düssel](#)

 **27 Oct - 3 Nov, Düsseldorf**
Internationale Messe
Nr. 1 für Kunststoff und Kautschuk weltweit

[Home](#) [Firmen & Produkte](#) [Besucher-Service](#) [Aussteller-Service](#) [Presse-Service](#)

NEWS

- Messe-News
- Aus den Unternehmen
- Business
- Science
- Newsletter
- K Archiv
- Deutsches Kunststoff Museum
- MediaCenter
- Polymerpreisreporte

BUSINESS INFORMATION

- Weltweite Kompetenz
- Fachverbände
- Internationale Fachpresse
- Nachwuchsförderung
- Handelsvertreterbörse
- Stellenmarkt

COOPERATING MEDIA

Sie befinden sich hier: [➤ News](#) [➤ Business](#)

BUSINESS

Riel: Spritzgießer will Produktivität durch Planungssoftware steigern

05.02.2010

Um die Prozessabläufe im Werkzeugbau effizienter zu gestalten, hat der Spritzgießer Riel GmbH & Co KG (Oberderdingen; www.riel.de) das Modul "MoldManager" von IKOffice (Oldenburg; www.ikoffice.de) in das bestehende Software-System zur Ressourcenplanung (ERP) integriert. Geschäftsführer Markus Riel verspricht sich davon eine Produktivitätssteigerung von 20 bis 30 Prozent im Jahr 2010.

Laut IKOffice weist das Modul auf mögliche Kapazitätsengpässe hin und ermöglicht es dem Anwender, die Auswirkungen auf die Produktion abzuschätzen. Gegenüber KI erklärte Riel, insbesondere die Wartungs- und Reparaturarbeiten in dem Werkzeugbau mit angegliederter Spritzgießerei genauer einplanen zu können und durch eine Übersicht für Projektführung und Beschaffung die Termintreue gegenüber dem Kunden zu verbessern.

[Weitere Nachrichten im KunststoffWeb...](#)

(Quelle: KI - Branchen-Ticker im KunststoffWeb)

[↑ nach oben](#) [☑ Datenschutz](#) [🖨 Seite drucken](#)
[☑ Nutzungsbedingungen](#) [🖨 Seite empfehlen](#)

©  Messe Düsseldorf

SUCHE
 [☑ Suche](#)

LOGIN

- [für Aussteller](#)
- [für Besucher & Presse](#)



Einsatz von Planungssoftware

Donnerstag, 22. April 2010 aus den Portalen „KI-WEB“, „TIME 2010“ und „Kunststoffweb“

Auszug aus dem Portal „KunststoffWeb“

 Workshop
Kosten- und Wertanalyse bei
Kunststoff-Bauteilen

 *ferent bifunctional...
osylic acid on...
single monomer...*
RADICGROUP HAS A LOT TO SAY

 KI Print
Jeden Montag aktuell. 

KunststoffWeb
Fachinformationen für die Kunststoffindustrie Mediadaten Nutzungsstatistik Impressum Kontakt

Rubriken

- Startseite
- Nachrichten**
 - » Branchen-Ticker
 - > Nachrichten-Archiv
 - » Polymerpreise
 - » Neue Produkte
- Marktplatz**
 - » Wer-Bietet-Was?
 - » Stellenmarkt
 - » Ausbildung
- Service**
 - » Handelsnamen
 - » Verbände
 - » Veranstaltungen
 - » KunststoffWiki
 - » KunststoffVideo
- Mein KunststoffWeb**
 - » Newsletter
 - » Firmeneintrag

Suche

Branchen-Ticker

Freitag, 05.02.2010

Riel: Spritzgießer will Produktivität durch Planungssoftware steigern

Um die Prozessabläufe im Werkzeugbau effizienter zu gestalten, hat der Spritzgießer Riel GmbH & Co KG (Oberderdingen) das Modul „MoldManager“ von IKOffice (Oldenburg) in das bestehende Software-System zur Ressourcenplanung (ERP) integriert. Geschäftsführer Markus Riel verspricht sich davon eine Produktivitätssteigerung von 20 bis 30 Prozent im Jahr 2010.

Laut IKOffice weist das Modul auf mögliche Kapazitätsengpässe hin und ermöglicht es dem Anwender, die Auswirkungen auf die Produktion abzuschätzen. Gegenüber KI erklärte Riel, insbesondere die Wartungs- und Reparaturarbeiten in dem Werkzeugbau mit angegliederter Spritzgießerei genauer einplanen zu können und durch eine Übersicht für Projektführung und Beschaffung die Termintreue gegenüber dem Kunden zu verbessern.

Internet:
> www.riel.de
> www.ikoffice.de


© KI Kunststoff Information, Bad Homburg

- » Weitere Nachrichten zu "Riel"...
- » Nachricht per E-Mail versenden
- » Mehr aus der Rubrik "..."

Weitere Meldungen des Tages



- 05.02.2010 Nordenia: Oaktree trägt sich mit Verkaufsabsichten
- 05.02.2010 Faurecia: Übernahme aller sechs deutschen Plastal-Werke
- 05.02.2010 Greiner Packaging: Neues Joint Venture in Serbien
- 05.02.2010 Plastic Omnium: Automobilzulieferer hebt Gewinnerwartung an
- 05.02.2010 Stratasy: Rapid-Spezialist baut 3D-Drucker für HP
- 05.02.2010 Frankreich: K-Verarbeiter 2010 nur mit leichter Umsatzsteigerung
- 05.02.2010 KraussMaffei: Effizientes Umschäumen von Rohren

» Nachrichten-Archiv

Powered by 

RSS-Feeds

Jetzt aktuell im KunststoffWeb: RSS-Feeds zu tagesaktuellen Nachrichten und den neuesten Stellenangeboten.

-  [Branchen-Ticker](#)
-  [Stellenangebote](#)

KunststoffWiki

- [Reaktion Injection Moulding](#)
- [Reaktive Extrusion](#)
- [Recycling-Code](#)
- [Rebau \(1 Unternehmen\)](#)

Wissenswertes rund um das Thema Kunststoff bietet die umfangreiche und kostenlose Recherche-Datenbank „KunststoffWiki“.

» Alle Artikel recherchieren...

KunststoffWeb Newsletter: Immer aktuell informiert

